



Dr. Claudia Breuer
TU Darmstadt, Zentrale Studienberatung und –orientierung ZSB
Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt

Antrag zum Juniorstudium

gemäß Hessisches Hochschulgesetz § 60 (5) und Einschreibeordnung der TU Darmstadt, § 24

→ **Bitte alles in Druckschrift und gut leserlich ausfüllen!**

- | |
|---|
| <ol style="list-style-type: none">1. Diesen Antrag zunächst bis einschließlich Seite 4 ausfüllen und unterschreiben (lassen).2. Per Mail (Scan) und per Post an die TU Darmstadt (s.o. Adressfeld) senden. |
|---|

Antragsfristen: Juniorstudium im <u>Wintersemester</u> : 01.06.-31.08. des Jahres Juniorstudium im <u>Sommersemester</u> : 01.12. des Vorjahres-01.03. des Jahres

1. Gewünschtes Semester (bitte nur eins ankreuzen)

Wintersemester _____ / _____ *oder* Sommersemester _____

2. Gewünschtes Fachgebiet (nur eins ankreuzen)

- Chemie Computational Engineering Elektrotechnik und Informationstechnik
- Geschichte Informatik Informationssystemtechnik Maschinenbau
- Materialwissenschaft Mathematik Philosophie Physik

Persönliche Angaben

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum und -ort: _____

Vollständige Anschrift: _____

E-Mail: _____ Telefonnummer: _____

Schule mit Adresse: _____

_____ Klasse / Stufe _____



2. Teilnahmemodalitäten für das Juniorstudium

§1

Im Rahmen des Juniorstudiums gemäß § 60 (5) des Hessischen Hochschulgesetzes können Schüler:innen mit sehr guten schulischen Leistungen an Lehrveranstaltungen der TU Darmstadt teilnehmen. Als Juniorstudierende können sie Leistungsnachweise erbringen, die bei einem späteren Studium an der TU Darmstadt gemäß § 16 der Allgemeinen Prüfungsbestimmungen der TU Darmstadt auf Antrag voll anerkennungsfähig sind. Der Antrag auf Anerkennung muss bei Aufnahme eines regulären Studiums bei der zuständigen Prüfungskommission gestellt werden.

§ 2

Die TU Darmstadt erlaubt das Juniorstudium grundsätzlich in allen grundständigen Studiengängen mit Ausnahme der mit einer Zulassungsbeschränkung (Numerus Clausus) belegten Fächer und soweit im Rahmen der Kapazitäten und Anforderungen möglich.

§ 3

Die Auswahl geeigneter Schüler:innen seitens der Schule erfolgt durch die Schule. Die Schulleitung dokumentiert dies auf dem Antragsformular. Die Schüler:innen müssen eine Schulform besuchen, die zur Allgemeinen Hochschulreife oder zur Fachhochschulreife führt. In der Regel beginnt ein Juniorstudium an der TU Darmstadt nicht vor der Oberstufe.

§ 4

Da es sich bei den genannten Veranstaltungen um außerschulische Veranstaltungen handelt, besteht keine schulische Aufsichtspflicht. Aufsichtspflichtig sind die Eltern/Erziehungsberechtigten.

§ 5

Die Beratung hinsichtlich der Fachauswahl erfolgt, falls erforderlich, durch die Zentrale Studienberatung und -orientierung (ZSB) der TU Darmstadt, Dezernat II, in Absprache mit einer/einem fachlich zuständigen Hochschullehrer:in, die/der entweder von dem/der Schüler:in vorgeschlagen werden kann oder von der ZSB vermittelt wird.

§ 6

Der/die fachlich zuständige Hochschullehrer:in kann die Eignung des Schülers/der Schülerin in einem Gespräch oder auf andere geeignete Weise überprüfen. Zur Unterstützung der Einschätzung durch den Fachbereich ist dabei eine **Kopie der letzten beiden Schulzeugnisse** sowie ein **kurzes Motivationsschreiben (maximal 1 Din-A-4-Seite)** vorzulegen. Zusätzlich kann der/die Schüler:in Bescheinigungen über außerschulische fachbezogene und allgemeine Aktivitäten vorlegen, die den Antrag stützen. Wird bei dieser Prüfung die Eignung festgestellt, so sorgt der/die Hochschullehrer:in für die Betreuung des Schülers/der Schülerin durch eine/n Tutor/in. Diese/r wählt geeignete Lehrveranstaltungen aus. Die Zahl der besuchten Veranstaltungen soll pro Semester zwei nicht übersteigen.

§ 7

Die Schule entscheidet, ob der Besuch der festgelegten Lehrveranstaltungen mit dem Schulunterricht vereinbar ist, und erteilt für diese Zeiten sowie für die Zeiten des Hin- und Rückwegs ggf. Dispens. Dieser wird auf unter Punkt 6, „Dispens der Schule für die gewählten Lehrveranstaltungen“, vermerkt.

§ 8

Die Juniorstudierenden sind verpflichtet, die Universitätsveranstaltungen formal wie den Unterricht in der Schule zu handhaben, d.h. regelmäßig teilzunehmen und sich z.B. im Falle von Fehlzeiten in der Schule abzumelden. Einzelheiten



darüber, wie dies zu regeln ist und wie der verpasste Schulstoff nachgeholt werden muss, sind Angelegenheit der Schule bzw. der Juniorstudierenden und rechtzeitig im Vorfeld von diesen untereinander zu klären.

§ 9

Die Verantwortlichkeit für die Teilnahme am Juniorstudium mit allen sich daraus ergebenden Verpflichtungen und Konsequenzen liegt ausschließlich bei dem/der Juniorstudierenden. Dies gilt insbesondere auch für eine evtl. eintretende Verschlechterung der Noten oder des Notendurchschnittes bis hin zur Abiturnote bzw. Note des Abschlusszeugnisses.

§ 10

Juniorstudierende erhalten keinen Studierendenstatus und keinen Studierendenausweis und damit auch kein Semesterticket. Sie sind von der Zahlung von Semesterbeiträgen oder Gasthöreergebühren befreit. Die Semester des Juniorstudiums werden bei späterer Einschreibung an der TU Darmstadt weder als Hochschul- noch als Fachsemester gezählt.

§ 11

Im Rahmen des Juniorstudiums kann nicht der Abschluss eines gesamten grundständigen Studiengangs erlangt werden. Es können maximal 160 von 180 CP (Leistungspunkten) erworben werden.

§ 12

Eine nicht bestandene Prüfung kann im Juniorstudium einmal wiederholt werden.

§ 13

Die Einschreibung in das Juniorstudium erfolgt immer nur für ein Semester. Für jedes weitere Semester ist eine form- und fristgerechte Neubewerbung erforderlich. Bei einer Verlängerung im gleichen Fach muss nur die Auswahl der Lehrveranstaltungen neu festgelegt und es muss der Dispens der Schule aktualisiert werden.

§ 14

Wird von dem/der Tutoren/-tutorin des Fachbereichs festgestellt, dass der/die Juniorstudierende an den vereinbarten Lehrveranstaltungen mehrfach unentschuldigt nicht teilnimmt, so unterrichtet er/sie die Schule. Die Schule entscheidet ggf. über den Widerruf der erteilten Genehmigung. Im Fall des Widerrufs unterrichtet sie die ZSB der TU Darmstadt. Der Status als Juniorstudierender wird entzogen.

§ 15

Die Teilnahme am Juniorstudium kann von den Juniorstudierenden selbst, den Erziehungsberechtigten, der Schule, den Verantwortlichen der Schulaufsicht sowie der Universität jederzeit beendet werden, sollten sich Misserfolge einstellen oder die schulischen Leistungen sich verschlechtern. Die Juniorstudierenden sind verpflichtet, ihrer Schule, der ZSB als Koordinierungsstelle des Juniorstudiums an der TU Darmstadt sowie dem/der Fachbereichs-Tutoren/-tutorin eine Beendigung des Juniorstudiums vor Ende der Vorlesungszeit schriftlich mitzuteilen.

§ 16

Ich bin einverstanden, dass folgende persönliche Daten:

Vorname(n); Nachname; Straße und Hausnummer; PLZ und Wohnort; Geburtsdatum; Geburtsort;
E-Mail-Adresse und Telefonnummer (freiwillig)

zur Dokumentation des Juniorstudiums im Campus Management System der TU Darmstadt gespeichert werden.



Ich habe die Teilnahmemodalitäten zur Kenntnis genommen und erkenne diese an:

Ort, Datum

Unterschrift des Schülers / der Schülerin

3. Einverständnis der Erziehungsberechtigten (bei Minderjährigen)

Ich bin damit einverstanden, dass mein Sohn/meine Tochter neben der Schule an Lehrveranstaltungen der TU Darmstadt als Juniorstudierende:r teilnimmt. Die o.g. Teilnahmemodalitäten habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie an. Mir ist bekannt, dass es sich um außerschulische Veranstaltungen handelt und dass keine schulische Aufsichtspflicht besteht. Aufsichtspflichtig sind die Erziehungsberechtigten.

Mein Sohn/meine Tochter ist haftpflichtversichert bei der _____
(Name der Versicherung)

Ort, Datum

bei Minderjährigen:
Unterschrift einer/eines Erziehungsberechtigten

4. Bescheinigung der Schule

_____ (Name des Schülers/der Schülerin)

wird aufgrund der guten schulischen Leistungen im Gebiet _____ als besonders begabt beurteilt und ist aus Sicht der Schule geeignet, an Lehrveranstaltungen der TU Darmstadt gem. § 60 (5) Hessisches Hochschulgesetz teilzunehmen.

Die o.g. Teilnahmemodalitäten habe ich/haben wir zur Kenntnis genommen und erkenne/n sie an.

Ort, Datum

Unterschrift der Fachlehrerin/des Fachlehrers

Ort, Datum

Unterschrift der Schulleitung, Schulstempel





**5. Eignungsfeststellung durch den Fachbereich _____
der TU Darmstadt und Festlegung der Lehrveranstaltungen**

Name: _____, Vorname(n): _____ ist geeignet,

an folgenden Lehrveranstaltungen (LV) des Wintersemesters _____ teilzunehmen:

	Modulname	Modulnummer	Tag und Uhrzeit
LV 1			
LV 2			

Fachbereichs-Beauftragte:r der TU Darmstadt:

Name: _____
(bitte Druckschrift)

Datum, Ort

Unterschrift, Fachbereichs-Stempel

6. Dispens der Schule für diese Lehrveranstaltungen

Mit dem Besuch der o.g. Lehrveranstaltungen durch _____
(Name des Schülers/der Schülerin)

bin ich einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift der Schulleitung, Schulstempel